

Im Folgenden informieren wir sie ausführlich über alle wichtigen Details der Datenverarbeitung in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung (einschließlich Lohn- und Gehaltsbuchführung und betriebswirtschaftlicher Beratung). Wir nehmen Bezug auf alle Auskunftspflichten, die aus den Artikeln 13, 14, 15, 26 und 30 der DS-GVO resultieren.

Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Steuerberatungsvertrag bzw. der Bestellung als Abschlussprüfer.

Wer ist für diese Verarbeitung verantwortlich?

Dr. Böhmer, Bethmann und Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Klütstraße 28
31787 Hameln
Telefon: 0 51 51 / 95 07 0
Telefax: 0 51 51 / 95 07 77
Internet: www.bbup.de
E-Mail: info@bbup.de

Wer ist als betrieblicher Datenschutzbeauftragter benannt (siehe Artikel 37 DS-GVO)?

Triades Managementberatung
Inhaber: Martin Lorenz
Am Hang 8
31655 Stadthagen
Tel. 0 57 21 / 89 84 11 4
E-Mail [datenschutzbeauftragter.bbup\[at\]triades-datenschutz.de](mailto:datenschutzbeauftragter.bbup[at]triades-datenschutz.de)

Was ist die rechtliche Grundlage? Warum ist die Verarbeitung zulässig?

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund

- Erlaubnis oder Anordnung durch eine andere Rechtsvorschrift (Artikel 6 (1c) DS-GVO)
 - Legitimationspflichten nach § 8 GwG und § 87d AO
 - Führung/Aufbewahrung von Handakten nach § 66 StBerG bzw. § 51b WPO
 - Vorlagepflicht und Auskunftsrecht nach § 320 HGB bei gesetzlichen Abschlussprüfungen
- gesetzliche Notwendigkeit
- Vertrag (gemäß Artikel 6 (1b) DS-GVO)

Was würde folgen, wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen würden (siehe Artikel 13 (2e) DS-GVO)?

Ohne die Daten kann der Steuerberatungsvertrag nicht erfüllt werden.

Wer sind die zugriffsberechtigten Empfänger (sowohl intern, als auch extern)?

Zugriffsberechtigte Empfänger sind die Partner und die zuständigen Mitarbeiter. Darüber hinaus werden Daten in Erfüllung des Steuerberatungsvertrages und in Absprache mit den Mandanten - zur Erfüllung der steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Pflichten der Mandanten - an Dritte übermittelt (z.B. Finanzamt, Krankenkasse, Agentur für Arbeit und Berufsgenossenschaft).

Auch EDV-Dienstleister erhalten im Rahmen des Supports und Wartung von Hard- und Software in begrenztem Umfang Zugriff auf Daten. Soweit notwendig, sind Auftragsverarbeitungen mit eingesetzten Dienstleistern geschlossen worden.

Wann werden die Daten wieder gelöscht?

Ein Löschkonzept ist eingerichtet. Handakten werden 10 Jahre nach Vertragsende gelöscht. Zusätzlich sind sonstige gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z.B. nach HGB, AO) zu beachten.

Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

Folgende Kategorien von Daten werden verarbeitet,

- Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Post-Adresse, etc.)
- Stammdaten der Mandanten, der Beschäftigten von Mandanten, Kunden und Lieferanten von Mandanten, soweit zur Erfüllung des Steuerberatungsvertrags (z.B. handelsrechtliche und steuerliche Aufzeichnungspflichten)
- Vertragsunterlagen, Schriftverkehr
- Bewegungsdaten im Rahmen der Lohnbuchhaltung inkl. Arbeitszeit, Fehlzeit, Krankheitszeit, Urlaubszeit, Gesundheits- und Krankheitsdaten
- Bewegungsdaten im Rahmen der Prüfung von Jahresabschlüssen, der Erstellung der Finanzbuchhaltung und der Erstellung von Jahresabschlüssen inkl. Personalunterlagen/-auswertungen, Gehaltsabrechnungen, Nutzungsdaten (Datum und Art der Nutzung) sowie Bank- und Kreditkartendaten
- Belege zu Steuererklärungen
- E-Mail (Datum, Empfänger, Text, Anhänge)

Welche Personen sind betroffen?

Betroffene Personen sind unsere Mandanten.

Das Recht auf "Auskunft" (siehe Artikel 15 DS-GVO)

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden Daten. Genau dies soll mit dem hier vorliegenden Dokument bestmöglich gewährleistet sein. Wenn Sie weitere Fragen haben, so können Sie uns natürlich gerne kontaktieren.

Das Recht auf "Berichtigung" unrichtiger Daten (siehe Artikel 16 DS-GVO)

Sie haben das Recht auf eine Berichtigung unrichtiger Daten. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.

Das Recht auf "Löschung Ihrer Daten" (siehe Artikel 17 DS-GVO)

Sie haben ein Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern (a) die Daten nicht mehr notwendig sind, (b) Sie ggf. Ihre Einwilligung widerrufen haben bzw. es keine andere Rechtsgrundlage (mehr) gibt, (c) Sie zurecht Widersprochen haben, (d) die Daten zu unrecht verarbeitet wurden, (e) die Löschung gesetzlich geboten ist oder (f) die Daten von Kindern stammen und gelöscht werden sollen. Bitte beachten Sie, dass gemäß Artikel 17 (2) DS-GVO möglicherweise nicht gelöscht werden kann/darf.

Das Recht auf "Einschränkung der Verarbeitung" (siehe Artikel 18 DS-GVO)

Sie haben ein Recht auf eine "Sperrung" Ihrer Daten, sofern (a) Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, (b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie eine Löschung verneinen, (c) die Daten von uns nicht mehr benötigt werden oder (d) Sie die Daten aber wegen Rechtsansprüchen noch benötigen.

Das Recht auf "Widerspruch gegen die Verarbeitung" (siehe Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht der Verarbeitung zu widersprechen, sofern Gründe aus Ihrer besonderen Situation dafür vorliegen. Unsererseits wird abgewogen, ob wir zwingende schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung haben.

Das Recht auf "Widerruf von Einwilligungen" (siehe Artikel 7 (3) DS-GVO)

Sie haben ein Recht auf Widerruf von Einwilligungen, sofern dies für die hier beschriebene Verarbeitung relevant ist. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft.

Das Recht auf "Datenübertragbarkeit" (siehe Artikel 20 DS-GVO)

Sie haben ein Recht auf Aushändigung Ihrer Daten, sofern (a) die Rechtsgrundlage auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht, (b) Sie diese Daten eigenhändig zur Verfügung gestellt haben oder (c) die Daten automatisiert verarbeitet werden. Sofern diese Voraussetzungen gegeben sind, so können Sie auch verlangen, dass wir die Daten an einen Empfänger Ihrer Wahl weitergeben.

Das Recht auf "Beschwerde" (siehe Artikel 77 DS-GVO)

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten lauten: LDI Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover Telefon: +49 511 120 45 00, www.lfd.niedersachsen.de. Gerne können Sie zuerst Kontakt mit uns aufnehmen, bevor Sie sich bei der Aufsichtsbehörde melden; unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter kümmert sich viel schneller und genauso gründlich um Ihr Anliegen. Falls wir Ihnen nicht weiterhelfen können, können Sie sich anschließend immer noch an die Aufsichtsbehörde wenden.

Daten-Erhebung durch Dritte

Datenabrufe erfolgen von der Finanzverwaltung (Stammdaten, Unterlagen zur vorausgefüllten Steuererklärung, Steuerkontenabfrage). Grundlage hierfür ist die uns vom Mandanten schriftlich erteilte Vertretungsvollmacht.

Findet Profiling statt? Werden persönliche Aspekte analysiert oder vorhergesagt? Findet eine automatisierte Einzelfall-Entscheidung statt (siehe Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO)?

Nein, dies findet nicht statt.

Gibt es Daten-Transfers an Empfänger in Drittländern (also außerhalb der EU) (siehe Artikel 44 DS-GVO)?

Nein, dies findet nicht statt.

Gibt es mehrere Verantwortliche im Sinne einer "gemeinsamen Verantwortlichkeit" (siehe Artikel 26 DS-GVO)?

Nein, es gibt nur den EINEN oben genannten Verantwortlichen.